



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCCCCIX. Markgraf Ludwig der Aeltere und der Römer begeben sich aller  
Ansprüche auf das Land Budissin und Görlitz, auf die Städte Lüban,  
Lübowe und Camenz, so wie an das Land Sarow und die ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

geschworn, und holden, globen und schwören, ihm getreu, gehorham und vnderthenig zu seyn, als ein Churfurst des Reichs einem Römischen Könige billich thun soll, und zu recht pflichtlich sein und ist und globen auch mit rechter Treuv ungeferlich und mit geschwornem Eyde, den Wir daruber zu den Heyligen gethan haben, das Vvir davvieder nymmer yn kemen Zeiten noch in keiner Vveis durch keinerley Sachen vwillen, vwie man die genennen mag, als vwie billich und zu recht pflichtlich seyn, gethun sollen oder wollen ongeferlich Auch soll der vrogenante Unser Herr der Römische König, Uns, unsern Bruder und unsern Erben unser Land, Leute und Underthanen, bey allen unsern Fürstlichen und ihren Rechten, Freyheiten und Gnaden lossen und behalten, als er seynen und des Reichs Churfürsten und ihren Underthanen billich und zu rechte zu thun pflichtlich ist, one Geraerde. Und die vrogenenten Globde thun wir in allen den vorpunftis und under allen den penen, als in Briven des Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Ruprechts etc., unsern lieben Vettern geschriben stehet, darin er uns beyden Seiten beyde Rechte und Myne gesprochen hat, vven wir bey denselben Entscheydes briven vwellen bleiben und maynen, das sie bey allen ihren Kräften bestehen und bleiben sollen, und das in diese kegenvvertige Brieffe keynen Schaden sollen bringen. Geben zu Budiffyn, Ao. 1350, am Dinftage nach Invocavit.

Nach Sommersberg Script. rer. Silesiac. I. S. 985, und Königs Cod. dipl. I, 382.

DCCCCIX. Markgraf Ludwig der Aeltere und der Römer begeben sich aller Ansprüche auf das Land Budiffin und Görlitz, auf die Städte Lüban, Lübowe und Camenz, so wie an das Land Sarow und die Hafebornsche Herrschaft, 16. Febr. 1350.

Wir Ludeuig vnd Ludeuig genannt der Romer, von Gods gnaden<sup>m</sup> margrafe zu Brandenburg etc. veriehin und tün künt öffenlich mit diesem brieue allen den, die in sehent, hörent oder lesent, daz wir mit wolbedachten müte mit rat unsir getruwen vnd mit rechter wizen für vns, alle vnser brüdere, vnser vnd ir erben und nachkomen, margrauen zu Brandenburg, ewelichen vertzigen haben und vertzihen alle der rechten, anredunge vnd ansprache, ob wir deheime als margrafen ze Brandenburg vnd ze Lufiz gehabt haben vnd haben oder gehalten möchten ze dem Lande budessin und ze görlitz vnd ze den steten Lüban, Lübowe, Kamentz vnd andern steten, lehen, mannen, manscheften, wygbilden vnd Creizzen, die dar ze gehörtent, geistlich und wertlich, vnd by namen ze den Edeln herren, herren vlik von Paek von Sarowe vnd ze dem Lande ze Sarowe vnd herren albrecht von hakenborn vnd seiner herschefte vnd ir beider erben vnd nachkomen ewelichen: vnd waz doselbst der aller durchlüchtichte fürte vnd vnser gnediger herre herre Karel, römischer künig, ze allen ziten merer des riches vnd künig ze beheym, ynne hat, vnd die hochgeborn fürsten vnd herren herren Johann, etwenne künig ze beheym, sin vater seliger, und herr heinrich, weylent hertzog ze dem jawr, unser oheym

seliger, inne gehabt und besessen habent. Vnd globen mit guten truwen an geuerde für vns, vnser brüder, vnser vnd ir erben und nachkomen, margrafen ze Brandenburg, mit geschwornen eyde, den wir darüber ze den heiligen getan haben, daz wir den vorgenanten vnsern lieben gnedigen herren, sin erben und nachkomen künig ze beheim, an dem vorgenanten lande budeffin, görliz und den steten Lüban, Lübowe, Camentz vnd andern steten, lehen, mannen, manscheften, wigbilden vnd Creizzen vnd allen zugehörden geistlich vnd wertlich vnd by namen an den vorgenanten herren vrich von Pauck \*) von Sarowe, hern albrecht von hakenborn, iren erben vnd nachkomen vnd allen zugehörungen nicht hindern, beschedigen, ansprechen noch betrüben wellen. Vnd globen mit guten truwen an geuerde vnd mit den vorgenanten geschwornem ayde, daz wir nach den vorgenanten landen, herren, steten, mannen, manscheften vnd allen zugehörungen, als vorgefriben stet, nymmer gesten wellen noch füllen mit ansprache, anredunge noch mit deheynen sachen, geistlich oder wertlich, wy man daz genennen mag. Ez fullen auch alle brieue und hantueften, die wir von vnsern vatern seligen oder von yeman anders dar vber haben, vnkref-tig, vntuglich vnd alle sachen ab sin vnd dem vorgenanten vnserm gnedigen herren, sinen erben und nachkomen, küneghen ze pehem, dheynen schaden bringen, wanne wir vns mit bedachten mut vnd mit guten rat vertzihen haben vnd vertzihen gentzlichen für vns, vnser brüder, vnser vnd derselben vnser brüder erben und nachkomen, margrafen ze Brandenburg. ewiclichen aller derselben hantueften und brieue, ob dheyn zu licht quemen oder fürbracht würden. Mit urkund dits briefs versiegelt mit vnsern Insiegeln, der geben ist zu Budiszin nach Christi Geburth dreizehen hundert Jar vnd dar nach in dem fünfzigsten Jare, Am dienstag nach dem Sontag, als man singet das Amt Invocavit.

Aus dem Copialbuche des K. Geh. Kab. - Archives I, C. 4 in qu. fol. 80. und König's Cod. dipl. Germ. 1070.  
Unge-nau mit Auslassung mehrerer Worte in Gercken's Cod. I, 303.

DCCCCX. König Karl bekennet, daß Markgraf Ludwig von Brandenburg und zu Lausitz die Lehen von ihm empfangen habe und daß er ihn bei allen seinen Fürstenthümern etc. schirmen wolle, den 16. Febr. 1350.

Wir Karel etc. verriehen vnd tün künt offenlichen mit diesem brief allen den, die in sehent lesen oder horent lesen, wanne der hochgeborn fürst Ludeuig, margrafe ze Brandenburg (cum tytulo) by namen die Marke ze Brandenburg und ze Lufiz vnd alle andere sine fürstentume, herscheft vnd lehen, die er von dem riche billich vnd ze recht nemen sol, von vns, als von eym römischen künig vnd sine rechten herren, mit sulcher schonheit vnd zirheit, als gewonlich ist, recht und redlich entphangen hat, vnd hat vns gehuldet, gelobt vnd geschworen ze den heiligen getruwe gehorsam und undertenig ze sin, als

\*) Copialbuch: „Pauck“.